



Steigende Gaspreise – teurer Winter droht Experten: So bleiben die Energiekosten im Rahmen!

Die Gaspreise steigen und steigen – und sorgen auch in diesem Jahr für Kummer bei den Verbrauchern. Bei einem Anstieg der Energiepreise um fast 88 Prozent im Zeitraum 2000 bis 2011 stockt einem der Atem. Laut Experten müssen sich Kunden in den nächsten Monaten darauf einstellen, eine erneut um 10 Prozent erhöhte Gasrechnung zu zahlen. Was man gegen die Energieteuerung aktiv tun kann, verraten Fachleute der Firma ISOTEC.

Kurze Stoßlüftung spart Energie

Geld sparen kann man direkt bei den Heizkosten.

Etwa, indem Bewohner die Räume drei Mal täglich für 5 bis 10 Minuten stoßartig lüften – anstelle einer energieraubenden Lüftung, bei der die Fenster stundenlang in Kipp-Stellung verharren. Zudem sollten die Bewohner unbedingt darauf achten, dass sämtliche Wände des Hauses trocken sind. Denn bei Feuchtigkeit im Haus „müssen Sie damit rechnen, dass Sie unnötig viel Energie verbrauchen“, erklärt **René Pöschl** vom Sanierungs-Spezialisten ISOTEC.

Trockenes Mauerwerk ist echter Dämmstoff

Der Grund liegt in der erhöhten Wärmeleitfähigkeit,

die feuchte Wände mit sich bringen. Bei Nässe wird vorhandene Wärme schnell aus dem Wohnraum ins Freie transportiert, weil Feuchtigkeit die Wärme erheblich besser leitet als etwa Luft. „Die trockenen Luftporen im Mauerwerk Ihres Hauses sind ein echter Dämmstoff“, erklärt **Pöschl**. Die Spezialisten von ISOTEC verfügen im Falle von eindringender Feuchtigkeit über verschiedene Verfahren, um das Mauerwerk dauerhaft und sicher zu trocknen. Wer die Energiekosten spürbar senken wolle, müsse auf ein getrocknetes Mauerwerk gesteigerten Wert legen. Und nicht zuletzt sind trockene Wände der beste Schutz gegen Schimmelbefall, jetzt in Herbst und Winter.

Heizkosten reduzieren mit ISOTEC-Innendämmung

Natürlich lassen sich die Einsparmöglichkeiten noch optimieren. Die ISOTEC-Innendämmung verfügt über hervorragende Wärmedämmwerte, die so gut sind, dass selbst bauphysikalische Fehler dauerhaft ausgeglichen werden. Auch eine Oberflächenkondensation – häufig Quelle des Schimmelbefalls – findet nicht mehr statt. „Die Heizkosten lassen sich so deutlich senken –

Jahr für Jahr“, betont **Pöschl** den langfristigen finanziellen Vorteil. Diese und weitere Arbeiten können besonders im Winter gut durchgeführt werden.

Weitere Informationen unter www.isotec.de/poeschl oder direkt unter: ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungstechnik Pöschl Hühelner Straße 153d 52249 Eschweiler Telefon: 02403-944286 oder 0241-4039456 Mail: poeschl@isotec.de